

**paraflows 08
Ausstellung UTOPIA**

11. September – 19. Oktober 2008

**In Kooperation mit dem MAK
MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark
Dannebergplatz/Barmherzigengasse, Wien 3**

Öffnungszeiten

11.09. - 21.09. täglich von 14:00 - 18:00 Uhr

22.09. - 19.10. jeweils Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr

Ausgewählte Positionen

Adel Abidin, Finnland

Abidin Travels
2006

Installation

Ein Reisebüro bewirbt Reisen nach Bagdad. Reale Dokumentationsbilder konfrontiert mit ironisch gestalteter Reisebüroatmosphäre beleuchten das ganze Szenario auf sehr sarkastische Weise. BAGHDAD- much MORE than a holiday

"Abidin Travels" war auf der Biennale di Venezia 2007 der Beitrag des Finnischen Pavillions.



Eva Grubinger, Österreich

crowd
2007

Installation aus Tensatoren, Maße variabel

Eva Grubingers Installation *crowd* stellt ein Personenleitsystem, das jeder von kennt, ob vom Flughafen, von einem Clubbesuch oder vor der Kinokasse, in einen ungewohnten Kontext, in einen Ausstellungsraum. Thematisiert wird das Bedürfnis oder die Notwendigkeit, Menschenmassen zu kontrollieren, zu lenken, Themen wie Schutz und Kontrolle werden in Grubingers Installation sichtbar gemacht. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit sind die Menschen, jene Besucher, die beim Durchqueren des Raums gleichsam gezwungen werden, sich selbst in diesem System wahrzunehmen.



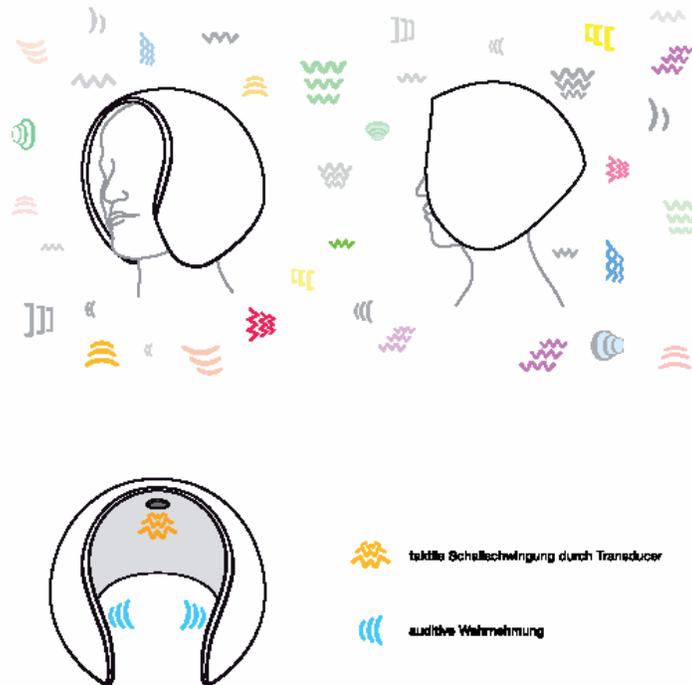
Satoshi Morito, Japan

Klanghelm
2008

Tragbare Hörperspektive

Unsere Perspektive im Alltag basiert auf der Position unseres Kopfes. Besonders bei räumlicher Wahrnehmung sind „Augenhöhe“ und „Ohrenhöhe“ sehr dominant, um das Verhältnis zwischen der Person und dem Raum spürbar zu machen. Die Hörwahrnehmung bestimmt die subjektiv gefühlte Tiefe und Größe eines Raums. Je nach Körpergröße und Positionierung ist der Raumeindruck unterschiedlich. Ein weiterer Aspekt der Klangwahrnehmung ist die Vermittlung der Plastizität und Materialität von Klangquelle und Raumstruktur. Klang aktiviert auch den taktilen Aspekt der Klangquelle und den multisensorischen Wahrnehmungskomplex des Rezipienten.

Die Gestaltung von Perspektive erfolgt bei der Klangaufnahme durch das Mikrofon als „erweitertes Ohr“ und durch Lautsprecher als „Spiegel des Ohrs“ beim Abhören. Der im „Klanghelm“ eingebaute Körperschallerzeuger ergänzt die taktile Wahrnehmung. Alles zusammen lässt Klänge spürbar werden.



Constanze Ruhm, Österreich

X Charakters, RE(hers)AL
2003/04

Videoarbeit

X Characters: RE(hers)AL löst sieben ikonische weibliche Film-Charaktere (Alma aus Persona von Ingmar Bergman, Bree aus Klute von Alan J. Pakula, Giuliana aus Deserto rosso von Michelangelo Antonioni, Hari aus Solaris von Andrej Tarkovsky, Laura aus Eyes of Laura Mars von Irvin Kershner, Nana aus Vivre sa vie von Jean-Luc Godard, und Rachael aus Blade Runner von Ridley Scott) von ihren filmischen Vorlagen, und führt sie als Gruppe von Reisenden zusammen, die in der Boarding Area eines Flughafens festsitzen. Vom Weg abgekommen und von ihren historischen Routinen befreit, beginnen die sieben Charaktere jede auf ihre Weise, in dieser neuen Situation zu agieren.



Nikolaus Gansterer, Österreich

The Eden Experiment
2006

Arabidopsis thaliana, Gewächshaus, Death Metal, Klassische Musik, Timer, Fertilizer, Licht- und Bewässerungsanlage

Arabidopsis thaliana ist eine kleine blühende Pflanze, die aufgrund der Tatsache, dass ihr genetischer Code vollständig entziffert ist, weltweit als Modellorganismus in der Biowissenschaft verwendet wird. Im Ausstellungsraum wird ein Laboraufstellung installiert, in der parallel durch unterschiedliche Beschallung (Death Metal und Klassische Musik) eine „gute“ und eine „böse“ Pflanze gezüchtet werden.

Gansterer konfrontiert den Besucher mit dem dubios komplexen System an wissenschaftlichen Theorien, nach denen lebende Organismen durch Beschallung beeinflusst werden können.

The Eden Experiment beschäftigt sich auf ironische Art und Weise mit den Themen der Genmanipulation und Reproduktionstechnologien und stellt damit die imaginären Grenzen zwischen Natur und Kultur, Religion, Kunst und Zivilisation in Frage.

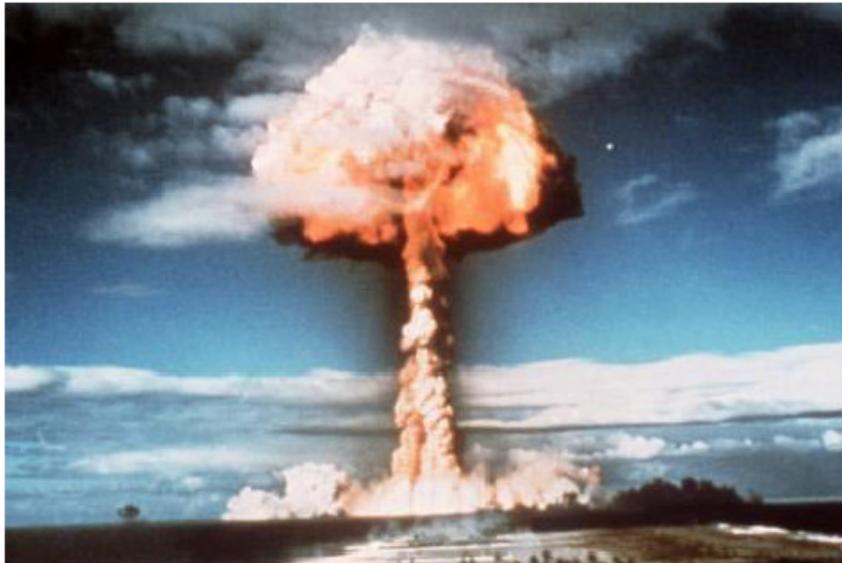


Ztohoven, Tschechien

o.T.
2007

Medieninstallation

Der öffentlich-rechtliche Sender CT2 in Tschechien strahlt jeden Morgen Bilder von Erholungszentren des Landes aus. Die unkommentierten Szenen werden von fest installierten Kameras aufgenommen, die rund eine Minute lang über den jeweiligen Ort schwenkt. Mitglieder der Initiative Ztohoven haben sich in die CT2-Leitungen gehackt und Bilder einer simulierten Atombomben-Explosion eingespeist. Authentizität und Glaubwürdigkeit von in Echtzeit übertragenen Bildern werden hinterfragt.



Birgit Pleschberger, Österreich

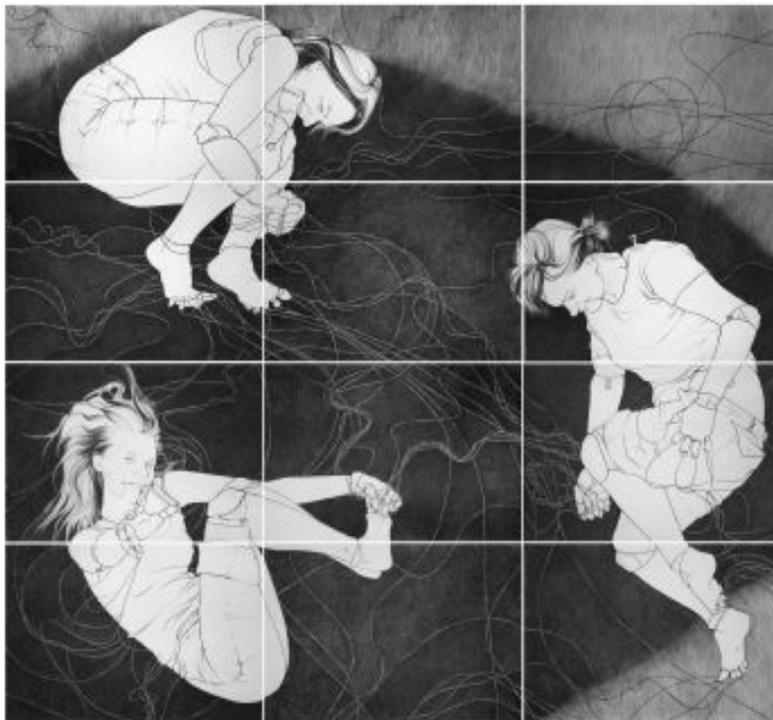
Welcome to Paradise
2007

Serie großformatiger Zeichnungen

Pleschbergers grafische Arbeit widmet sich unter anderem der Frage der Eigenständigkeit bzw. Abhängigkeit des Menschen, seiner Fähigkeit oder Unfähigkeit autonom zu handeln.

Die dargestellten Figuren tragen zwar einerseits eindeutig menschliche Züge, ihre Lebendigkeit wird jedoch in Frage gestellt dadurch, dass sie gleichzeitig wie Marionetten an Fäden hängen und ihre Körper aus einzelnen Puppengliedern zusammengesetzt sind.

Die Stimmung, die die Bilder vermitteln, schwankt. Oft scheint heitere Verspieltheit und fast paradiesische Sorglosigkeit vorzuherrschen, dann wiederum drängt sich eine düstere Unheimlichkeit in den Vordergrund und drängt die Szenen beinahe ins Groteske. Bewusst wird der Betrachter hin- und hergerissen zwischen mehr oder weniger diffusen Gefühlen und die Frage stellt sich, ob die dargestellten Szenen wirklich das Paradies – wie im Titel impliziert – darstellen können, oder ob eine Form des Paradieses überhaupt möglich ist.



aus Paradise (17), Färo auf Papier 280x380cm, 2007.

Liste der teilnehmenden KünstlerInnen:

Abidin Adel
Alm Niko
Big Brother
Dupuis Robin
Eduardovna Ira
Gansterer Nikolaus
Grubinger Eva
Katastrofsky Carlos
Kistler Ralph
Koch Simona
Kogler Clemens
Kräftner Bernd
Larcher Claudia
Mahony
Mayr Albert
Mitterer Anna
Monochrom
Morita Satoshi
Oetken Jörg
OR-OM
Pleschberger Birgit
Prohaska Rainer
Roboexotica
Ruhm Constanze
Scanner
Schmeiser Florian
Schnell Ruth
Schuda Susanne
Sebjanic Robertina
Serper Zuky
Smrekar Maja
Stöger Günter
ubermorgen.com
Wangen Bjorn
Warisz Andreas
Wehinger Peter
Ztohoven